

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 27.07.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Dienstag, den 24.07.2012 um 15:00 Uhr
im Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen (Raum 182)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz

CSU

Dietz, Xaver

Inderwies, Wolfgang

Prechter, Hans

Schmuttermayr, Franz

Weiß, Florian

SPD

Drack, Elke

Herker, Thomas

FW

Finkenzeller, Josef

Stangl, Josef

FDP

Niedermayr, Franz

GRÜNE/ÖDP

Walter, Annette

Vertretung für Hr. Riedl

Verwaltung

Gigl, Ingrid

Grusdat, Heinz

Huber, Karl

Reisinger, Walter

Schichtl, Walter

weitere Teilnehmer

Eichenseher, Wolfgang,

Büro Eichenseher Ingenieure

Schiegerl, Christoph

Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure

Engelhard, Arnold

Ingenieurbüro VE plan

Hübner, Hans

Köhler Architekten

Kunellis, Stephan

SPM Stein Projektmanagement

Pater Lukas Wirth

Kloster Scheyern

Bergmann, Norbert

Büro Bergmann

Ruisinger, Hubert

Berufsschule Pfaffenhofen

Entschuldigt fehlen:

stellv. Landrat

Westner, Anton

entschuldigt

FW

Eisenmann, Alois

entschuldigt

AUL

Ludsteck, Werner

entschuldigt

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut

entschuldigt

Unentschuldigt fehlen:

CSU

Gmelch, Katharina

unentschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. Errichtung einer Fachoberschule in Scheyern;
Genehmigung des Raumprogramms
2. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorgriffsweise Umgestaltung des Eingangsbereiches
3. Generalsanierung Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen;
Beauftragung der Architekten und Fachplaner
4. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Errichtung einer Fachoberschule in Scheyern; Genehmigung des Raumprogramms

Sachverhalt/Begründung

Mit Schreiben des Bayer. Staatsministers für Unterricht und Kultus, Herrn Dr. Ludwig Spaenle, vom 27.06.2012 wurde dem Antrag des Landkreises Pfaffenhofen auf Erweiterung der Staatlichen Berufsoberschule Scheyern um eine Fachoberschule entsprochen. Unter dem Dach einer beruflichen Oberschule kann ab dem kommenden Schuljahr 2012/13 eine Fachoberschule in den Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft neu errichtet werden.

Bekanntlich werden die für die 11. Jahrgangsstufe erforderlichen zwei bis drei Klassenräume an der Berufsschule Pfaffenhofen bereitgestellt, da hier auch die notwendige fachpraktische Ausbildung stattfinden kann. Die entsprechenden Praktikas umfassen rund die Hälfte des Unterrichts.

Für die Jahrgangsstufen 12 und 13 stellt das Kloster Scheyern als Gebäudeeigentümer die Klassen- und Fachräume zur Verfügung. Der Landkreis als Sachaufwandsträger der beruflichen Oberschule wird die erforderlichen Räumlichkeiten anmieten. Von der Schulleitung wurde ein Raumprogramm erstellt, das von Herrn Dr. Friedrich Heyder, Ministerialbeauftragter für die berufliche Oberschule in Ostbayern, insoweit genehmigt worden ist.

Die Klosterverwaltung Scheyern hat Herrn Dr. Bergmann, der eine entsprechende Raumplanung vorstellt, mit den Architektenleistungen beauftragt. Um eine nachhaltige Entwicklung der Fachoberschule zu gewährleisten, wird vom Kloster ein Gebäudetrakt komplett saniert. In diesem Trakt befinden sich bereits fünf Klassenräume der BOS Scheyern. Der reine Mehrbedarf für die Fachoberschule beträgt unter anderem vier Klassenzimmer sowie ein Studierraum und einige Nebenräume. Im Rahmen der Sanierung kann auch die seit langem erforderliche Aula bzw. der Hörsaal für die berufliche Oberschule verwirklicht werden.

Eine belastbare Kostenschätzung kann erst nach genaueren Berechnungen von Herrn Dr. Bergmann im September vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die dargestellte Raumplanung von Herrn Architekten Dr. Bergmann für die berufliche Oberschule in Scheyern zustimmend zur Kenntnis. Bauherr und

Eigentümer ist das Kloster Scheyern, der Landkreis Pfaffenhofen als Sachaufwandsträger der beruflichen Oberschule wird als Mieter die entsprechenden Räumlichkeiten nutzen. Es soll auf Basis von Variante II weitergeplant werden.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vorgrieffweise Umgestaltung des Eingangsbereiches

Sachverhalt/Begründung

Mit Beschluss des Kreistages vom 15.02.2012 wurde die Grundsatzentscheidung getroffen, das Landratsamt Pfaffenhofen einer Generalsanierung zu unterziehen. In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 09.05.2012 wurde das entsprechende Architekturbüro sowie die erforderlichen Projektanten nach Durchführung eines VOF-Verfahrens mit den Leistungsphasen 2 bis 9 beauftragt.

Im Vorgriff auf die Generalsanierung des Landratsamtes, die nächstes Jahr mit dem Bauteil C beginnt, soll auf Wunsch des Landrates der Eingangsbereich im Hauptgebäude, Bauteil A bürgerfreundlicher gestaltet und mit einem Servicepoint ausgestattet werden. Dazu ist auch ein behindertengerechter Eingang zu schaffen.

Herr Hübner vom beauftragten Architekturbüro Köhler Architekten aus Gauting, wird dazu eine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung vorstellen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die von Herrn Hübner, Köhler Architekten und beratende Ingenieure GmbH, Gauting vorgestellte Entwurfsplanung mit Kostenschätzung zustimmend zur Kenntnis.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Generalsanierung Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen; Beauftragung der Architekten und Fachplaner

Sachverhalt/Begründung

Der Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen wurde vom Bau- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung vom 19.01.2011 gefasst. Mit der erforderlichen europaweiten Ausschreibung für die Architektenleistung sowie für die Projektantenleistungen wurde das Büro SPM Stein Projektmanagement München beauftragt.

Die Verhandlungsgespräche fanden am 21./22.06.2012 im Landratsamt statt.

Das Bewertungsgremium kam zu folgendem Ergebnis:

<u>Objektplanung</u>	<u>Punkte</u>
1. Büro Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen	496,0
2. GK Gössel + Kluge Architekten, Stuttgart	389,0
3. Dömges Architekten AG, Regensburg	386,0
4. D+P Architekten BDA, Regensburg	379,0

Technische Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär

1. Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure, Pfaffenhofen	492,5
2. Coplan AG, München	381,75

Technische Ausrüstung Elektrotechnik

1. VE plan GmbH, Ing.-Büro für Elektrotechnik, Pfaffenhofen	451,25
2. Obermeyer Planen + Beraten GmbH, München	413,5

Es wird vorgeschlagen, die jeweils Erstplatzierten mit der Generalsanierung der Georg-Hipp-Realschule für die Leistungsphasen 3 bis 9 zu beauftragen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss erteilt nach der Entscheidung des Bewertungsgremiums folgende Aufträge für die Generalsanierung der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen:

1. Mit der Objektplanung gemäß § 33 HOAI Leistungsphase 3 bis 9 wird das Büro Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen beauftragt.

Anwesend:	12	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	12	
Nein-Stimmen:		0

2. Mit der technischen Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär gemäß § 53 HOAI Leistungsphase 3 bis 9 wird das Büro Schiegerl und Dr. Glasmann Ingenieure Partnerschaft, Pfaffenhofen beauftragt.

Anwesend:	12	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	12	
Nein-Stimmen:		0

3. Mit der technischen Ausrüstung Elektrotechnik gemäß § 53 HOAI Leistungsphase 3 bis 9 wird das Ingenieurbüro VE plan GmbH, Pfaffenhofen beauftragt.

Anwesend:	12	
Abstimmung:		
Ja-Stimmen:	12	
Nein-Stimmen:		0

Top 4 Bekanntgaben, Anfragen

Bekanntgaben, Anfragen

Bekanntgaben:

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Anfragen:

Herr Kreisrat Finkenzeller erkundigt sich nach dem Wasserschaden in der Dreifachsporthalle Geisenfeld.

Herrn Eichenseher berichtet, dass durch einen Gewitterregen vom 4. auf 5. Juli ein Wasserschaden in der Dreifachsporthalle entstand. Anlass war ein Bohrloch, welches für den BHKW-Anschluss gebohrt und nicht mehr verschlossen wurde. Durch das erheblich eingelaufene Wasser entstand jedoch kein größerer Schaden. Momentan läuft gerade die Bautrocknung. Der Gutachter ist über die Versicherung eingeschaltet. Eine Schadenersatzmeldung erfolgte bisher nicht. Spätfolgen sind versicherungstechnisch abgedeckt. Trotz der jetzt eingetretenen zeitlichen Verzögerung zur Fertigstellung, sieht es gut aus, dass zum Schuljahresbeginn alles in Betrieb genommen werden kann.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:35 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Ingrid Gigl